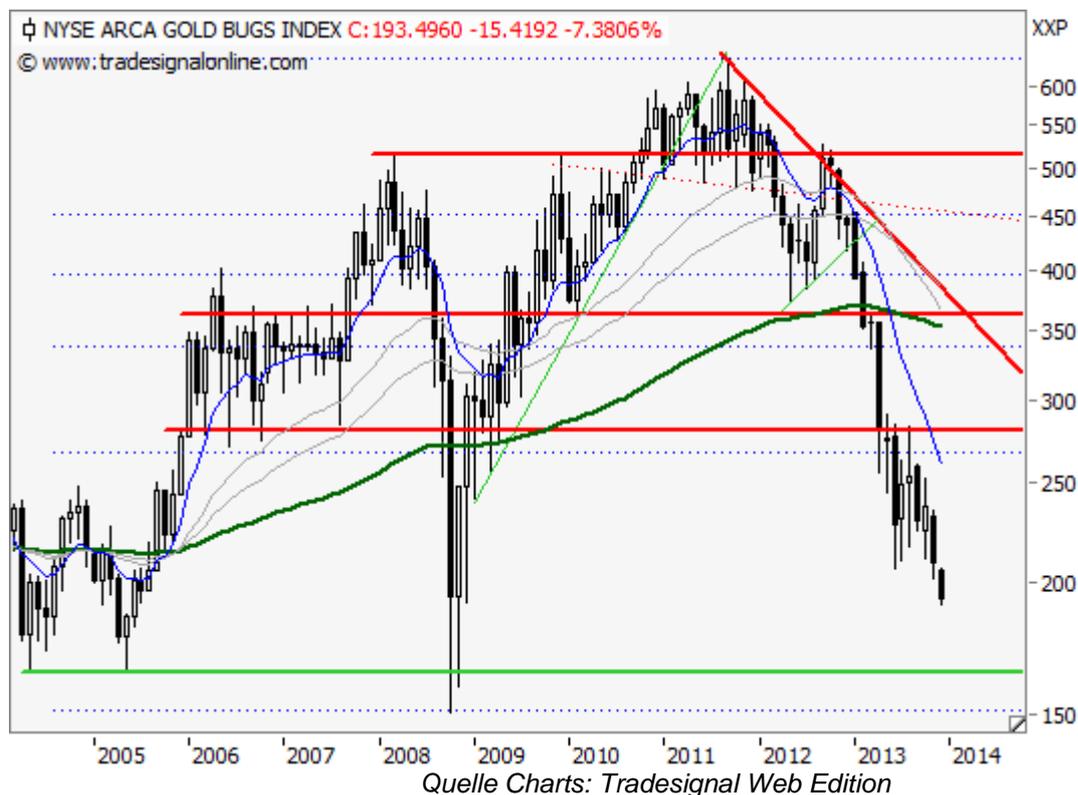


HUI-Index verbleibt im Tal der Tränen

19.12.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Unverändert erfährt der NYSE Arca Gold Bugs Index (HUI-Index) einen Rückschlag nach dem anderen und auch der Goldpreis selbst scheint der Abwärtskorrektur nicht müde. Dementsprechend sollte man heute mit einem neuen Tief rechnen, welches unterhalb von 190,93 Punkten liegen dürfte. Wohin hierbei die Reise den Süden noch führen könnte, soll im anschließenden Fazit analysiert werden.



Fazit:

Aufgrund der heutigen Goldpreisschwäche sollte die eingangs erwähnte Eröffnung nicht überraschen. Notierungen unter 190,93 Punkten lassen dann Verluste bis zur Marke von 163,81 Punkten möglich werden. Dieses Niveau markierte der Index im Mai 2004 und hätte somit beinahe ein Jahrzehnt der Performance ausgelöscht. Das Verlassen des Abwärtstrendkanals könnte dabei sogar noch beschleunigend wirken und so einen scharfen Impuls gen Süden auslösen. Mittelfristig wären dann sogar auch Abgaben bis zur Marke von 100,00 Punkten denkbar. Doch muss es natürlich nicht dazu kommen. Mögliche Erholungen sollten überdies im Trendkanal bzw. unterhalb der oberen Trendkanallinie im Bereich von 220,00 bis 230,00 Punkte verlaufen.

Bei einem Ausbruch über diese Trendlinie sollte man sich jedoch auf eine Attacke der Bullen einstellen. Die Widerstandszone bei rund 245,00 Punkten wäre hierbei die nächste Hürde auf dem Weg bis hin zum gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 265,23 Punkten). Knapp darüber wäre dann auch schon die mittelfristige Abwärtstrendlinie mitsamt Horizontalwiderstand bei rund 280,00 Punkten zu finden. Genau dieses Niveau müsste jedoch nachhaltig überwunden werden, um deutliche Signale in Sachen positiver Umkehr zu erzeugen.



Long Szenario:

Um einem weiteren Tiefschlag zu entgehen, müsste sich der Index umgehend oberhalb von 190,00 Punkten stabilisieren. Sodann könnte es zunächst zu einem Aufwärtslauf bis zur oberen Trendkanallinie bei rund 230,00 Punkten kommen. Ein Ausbruch darüber würde im weiteren Potenzial bis 245,00 bzw. 265,00 Punkte freisetzen.

Short Szenario:

Verbleibt der Index mit neuem Verlaufstief unterhalb von 190,00 Punkten, sollte man sich in naher Zukunft auf einen Test der Marke bei 163,81 Punkten einstellen. Dort, beim Tief vom Mai 2004, besteht zumindest die Möglichkeit einer stärkeren Gegenbewegung. Doch kann natürlich auch ein weiterer Verfall bis zur runden 100,00-Punkte-Marke keinesfalls ausgeschlossen werden.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/46562--HUI-Index-verbleibt-im-Tal-der-Traenen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).